

CSU, FDP, Bündnis 90/Die Grünen, SPD
für die Sitzung am 3. Juli 2012

Geschwindigkeitsbeschränkung mit maximal 20 Km/h im Zentrum von Pasing

Antrag:

Da KVR wird gebeten, im weiteren Umfeld des zukünftigen Pasinger Verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs (Bahnhofsvorplatz, Gleichmannstraße, Landsbergerstraße und Bäckerstraße) gleichfalls eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit maximal 20 Km/h einzuführen.

Vom BA 21 wird dies im Einzelnen für die Straßen Kaflerstraße, Emil-Neuburger-Straße, Irmonherstraße, Spiegelstraße, Am Schützeneck, Rathausgasse und Bachbauernstraße gefordert.

Begründung:

Entsprechend dem Schreiben des KVR vom 11.05.2012 wurde die Geschwindigkeitsbeschränkung mit maximal 20 km/h im Bereich der Bushaltestellen an der Kaflerstraße abgelehnt. Begründet wurde dies unter anderem:

„Dabei ist zu prüfen, ob die Grundsätze der Geeignetheit, Erforderlichkeit und Angemessenheit erfüllt sind. Hinzu kommt, dass es straßenverkehrsrechtlich von Bedeutung ist, dass eine Geschwindigkeitsregelung auch stetig ist. Wir kommen daher zu dem Ergebnis, dass im Hinblick auf die südlich der Kaflerstraße angrenzende Tempo 30 Zone und da auch der Abschnitt der Kaflerstraße westlich der Emil-Neuburger-Straße innerhalb der Tempo 30 Zone liegt, letztlich für den in Rede stehenden Abschnitt auch eine Tempo 30 Regelung geboten ist.“

Nach Ansicht des BA 21 legt aber auch § 45 Abs. 1d der STVO fest: *„In zentralen städtischen Bereichen mit hohem Fußgängeraufkommen und überwiegender Aufenthaltsfunktion (verkehrsberuhigte Geschäftsbereiche) können auch Zonengeschwindigkeitsbeschränkungen von weniger als 30 km/h angeordnet werden.“*

Gerade bei den oben aufgeführten Straßen handelt es sich aber schon jetzt und nicht erst nach Einführung des Verkehrsberuhigten Geschäftsbereichs um städtische Bereiche mit hohem Fußgängeraufkommen und auch mit überwiegender Aufenthaltsfunktion:

Der südliche Teil der Emil-Neuburger-Straße gehört im Prinzip zur Promenade und hierüber verläuft der Radfahrer-/Fußgängerstrom zur Würm bzw. zur Tiefgarageneinfahrt in die Pasinger Hofgärten.

In der Kaflerstraße selber ist entlang der Promenade der Busbahnhof situiert mit dem Einkaufs- Ärzte- und Bürobereich innerhalb der Pasinger Hofgärten, wobei auch aufgrund des Busbahnhofs ein starkes Gewusel zwischen Süd- und Nordseite der Kaflerstraße herrscht. Ein ähnlich starkes Gewusel ist im Einmündungsbereich der Irmonherstraße in die Kaflerstraße schon jetzt täglich zu beobachten.

Die Rathausgasse soll in Verbindung mit der Straße „Am Schützeneck“ und der Spiegelstraße das Pasinger Zentrum an den östlichen Ast der Landsberger Straße anbinden. Aber auch für diese Straßen gilt, dass auch hier zukünftig mit einem sehr hohem Radfahrer-/Fußgängeraufkommen zu rechnen ist. Denn die Rathausgasse gehört zum sogenannten Pasinger Rundweg, der kürzeste Weg von der Bäckerstraße zu den Arkaden II verläuft über die Straße „Am Schützeneck und die Spiegelstraße gehört im Prinzip eigentlich zum Verkehrsberuhigten Geschäftsbereich. In allen Straßen gibt es vielfältige Möglichkeiten sich aufzuhalten.

Weiterhin ist es aber auch gemäß §45 (1b) *„Die Straßenverkehrsbehörden treffen auch die notwendigen Anordnungen: (5.) zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm und Abgasen oder zur Unterstützung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.“* im Pasinger Zentrum erforderlich, dass gerade zur Unterstützung einer attraktiveren Gestaltung des Pasinger Zentrums gleichfalls in den geforderten Straßen eine Geschwindigkeitsbeschränkung mit maximal 20 Km/h angeordnet wird. Hier kommt es nicht auf das schnelle Erreichen eines Ziels an, sondern im Pasinger Zentrum soll zukünftig die Aufenthaltsqualität oberste Priorität haben. Im Übrigen übernimmt ab Herbst 2012 die Josef-Felder-Straße den Hauptverkehr in Ost-/Westrichtung und dass bei einer Geschwindigkeitsbeschränkung mit maximal 50 km/h.

